



## Die Augen des Tyrannen - Prolog: Die Augen öffnen sich

Danke für deine offenen Worte, Garrison.

**Garrison hat Folgendes geschrieben:** Nun, zum einen passiert nicht viel. Es wird eine Beschreibung der Landschaft und der Stadt geliefert, ansonsten gibt es keine Ereignisse.

Dies ist wie du so schön schriebst, deine eigene Ansicht. Nicht jeder will sofort mitten in die Action geworfen werden. Gerade bei Fantasy erwarte ich als Leser eigentlich, dass ich erst einmal ein Gefühl für die Welt bekomme, in der die Story angesiedelt ist. Lass dich beruhigen, es gibt bis zum Ende des Prologs in Radorgropolis noch genug Action.

**Garrison hat Folgendes geschrieben:** Als nächstes stößt es mir immer sauer auf, wenn ich mit einer Reihe von fremden, langen Namen konfrontiert werde, weil ich weiß, dass ich mir nicht mal die Hälfte davon merken kann und werde.

Auch hier bin ich anderer Meinung. Ich finde, ein paar komplizierte Namen, gehören bei Fantasy einfach dazu. Gerade Zauberer (und der Heilige war ja ursprünglich einer) sollten verwirrende lange Namen haben, die man sich kaum merken kann. Von DSA fällt mir da spontan Rakorium Muntagonas als Beispiel ein. Einige andere Namen (wie z.B. Radorgroth und dementsprechend auch Radorgropolis) sind mit Absicht so abstrus gewählt. Die spätere Geschichte wird zeigen, warum.

Andere Frage: Titanenmauern, titanenhaft ... werden Zusammensetzungen nicht immer mit Titanen gebildet, wäre dann Titangebirge nicht gar regelrecht falsch :?:

**Garrison hat Folgendes geschrieben:** Von der Geschichte kann ich nicht viel kritisieren, was eigentlich meine Stärke ist, weil davon noch nicht wirklich was zu lesen war.

Dann lass dich überraschen, es gibt bald mehr zu lesen (und auch mehr Action, das schwöre ich :wink: ). Aufgrund der angegebenen Beschränkungen habe ich erst einmal nur den ersten kurzen Abschnitt des Prologs reinstellen können, in dem, da gebe ich dir recht, wirklich nicht viel passiert.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).